

GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel +49 (0) 2195 / 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 339
www.gira.de
info@gira.de

42/12

GIRA

Sicherheitshinweise

Hinweise zur Spannungsversorgung beachten. Es darf keine andere Art der Spannungsversorgung als die in dieser Anleitung beschriebene eingesetzt werden.

Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!

Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht kurzschließen!

Das Gerät nur in Innenräumen betreiben und den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Gira EHZ-Sensor dient zur Erfassung von Stromverbrauchsdaten an einem elektronischen Haushaltszähler. Jeder andere Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen.

Die gemessenen Werte sind nicht für die Information der Öffentlichkeit geeignet. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch, nicht für Abrechnungszwecke gedacht.

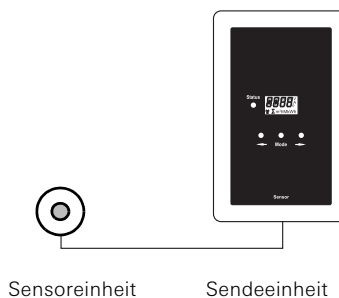
Der Hauptzähler ist üblicherweise verplombt und Eigentum des Energieversorgungsunternehmens, Eingriffe sind grundsätzlich nicht zulässig. Werden Messeinrichtungen angebracht, dürfen diese den Zähler nicht beeinflussen und müssen rückstandslos entfernbar sein. Der EHZ-Sensor ist so konzipiert, dass diese Anforderungen erfüllt werden. Durch eine berührungslose, optoelektronische Messdatenerfassung ist kein Eingriff am Zähler oder Stromnetz erforderlich.

Funktionsbeschreibung

Der Gira EHZ-Sensor besteht aus einer Sensoreinheit und einer Sendeeinheit. Die Sensoreinheit registriert das Blinken der Impuls-LED des elektronischen Haushaltszählers und gibt die Messdaten an die Sendeeinheit weiter. Diese überträgt die Daten an das Gira Energie- und Wetterdisplay.

Die Sendeeinheit verfügt über eine LED, die leuchtet, wenn eine Funk-Übertragung stattfindet. Das Display der Sendeeinheit zeigt im Normalbetrieb nach einem Tastendruck für 3 Minuten die gemittelte Leistung zwischen den letzten zwei Impulsen in W an.

Zur optimalen Positionierung befinden sich Sensor- und Sendeeinheit in separaten Gehäusen. So kann die Sensoreinheit direkt am Stromzähler und die Sendeeinheit mit Hilfe eines Verbindungskabels an einem Platz mit gutem Funkempfang positioniert werden.



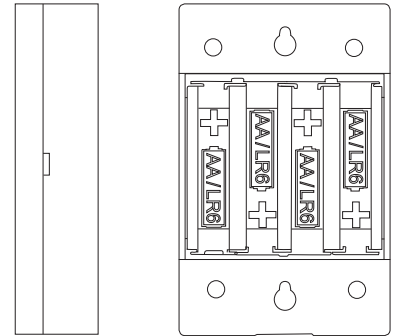
Sensoreinheit

Sendeeinheit

Batterien einlegen / wechseln

Die Sensoreinheit wird von der Sendeeinheit mit Spannung versorgt. Diese wird mit vier Alkaline-Batterien (1,5 V Typ LR6, Mignon, AA) betrieben. Zum Öffnen des Batteriefachs befinden sich an beiden Seiten der Sendeeinheit kleine Einkerbungen.

1. Mit einem Schraubendreher in die Einkerbungen haken und den Batteriefachdeckel abziehen.
2. Vier LR6-Batterien polungsrichtig in die Sendeeinheit einlegen.
3. Den Batteriefachdeckel wieder aufsetzen und einrasten.



Seitenansicht

Batteriefach



Batterien verwenden

Der EHZ-Sensor darf ausschließlich mit Alkaline-Batterien, nicht mit Akkus betrieben werden.

Anzeige „Batterie leer“

Bei leeren Batterien erscheint (im Wechsel mit der Normalanzeige) **bAt** im Display der Sendeeinheit.

In diesem Fall die Batterien des Senders wechseln. Die Zuordnung zum Energie- und Wetterdisplay bleibt beim Batteriewechsel erhalten.

Sender zuordnen

Damit Funkkomponenten miteinander kommunizieren können, müssen sie einander zugeordnet werden.

1. An der Sendeeinheit für 3 Sekunden **▶** drücken.
- ✓ Die Sendeeinheit sendet in den nächsten 5 Minuten im Abstand von 5 Sekunden ein Zuordnungssignal aus. Für die Dauer des Zuordnungsvorgangs leuchtet die LED der Sendeeinheit.
2. Innerhalb dieser fünf Minuten am Energie- und Wetterdisplay den Programmiermodus starten (siehe Bedienungsanleitung Energie- und Wetterdisplay).
- ✓ Nach der Inbetriebnahme zeigt die Sendeeinheit für 1 Sekunde die Versionsnummer sowie „kW“ an. Hierdurch wird signalisiert, dass der Sensor zugeordnet ist.
- ✓ Nach erfolgreicher Zuordnung zeigt das Energie- und Wetterdisplay die Stromzähler-Daten an.
3. Ein erneuter Druck auf **▶** beendet den Programmiermodus am Sensor.

Ein Sensor kann beliebig vielen Energie- und Wetterdisplays zugeordnet werden.

Zuordnung löschen

Das Löschen der Zuordnung des EHZ-Sensors ist nur am Energie- und Wetterdisplay möglich.

Montage

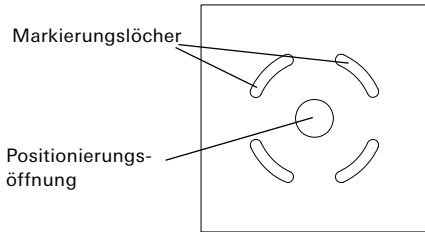
Sensoreinheit montieren



Genau Arbeiten!

Die Sensoreinheit muss genau über der Impuls-LED positioniert werden. Eine Verschiebung um wenige Millimeter kann bereits eine Fehlfunktion zur Folge haben. Darum müssen die folgenden Arbeitsschritte besonders sorgfältig durchgeführt werden.

Zur Montage der Sensoreinheit wird die mitgelieferte Schablone benötigt.



1. Die Frontscheibe mit einem geeigneten Reinigungsmittel säubern bzw. entfetten.
2. Die Schablone so auf die Frontscheibe des Zählers legen, dass die LED des Zählers mittig in der Positionierungsöffnung der Schablone liegt.
3. In dieser Position mit einem geeigneten Stift Markierungspunkte die vier Markierungen nachzeichnen.
4. Die Schutzfolie von der Sensoreinheit entfernen.
5. Die Sensoreinheit so auf die Frontscheibe des Zählers kleben. Dabei die Sensoreinheit innerhalb der vier angezeichneten Markierungen positionieren.



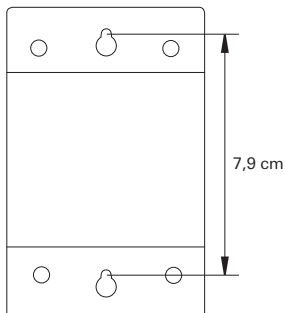
Vorsicht - Frontscheibe nicht eindrücken!

Beim Aufkleben der Sensoreinheit keinen zu großen Druck auf die Frontscheibe des Zählers ausüben.

Sendeeinheit montieren

1. Sendeeinheit mit dem Verbindungskabel an die Sensoreinheit anschließen.
2. Prüfen, ob das Energie- und Wetterdisplay regelmäßig Daten von der Sendeeinheit empfängt. Wenn nötig, die Position von Sendeeinheit oder Energie- und Wetterdisplay verändern, um eine stabile Funkverbindung herzustellen.

Zur Wandmontage sind auf der Rückseite zwei Schlüssellöcher vorgesehen.



1. Bohrlöcher anzeichnen.
2. Befestigungslöcher bohren (\varnothing 5 mm) und die beiliegenden Dübel einsetzen.
3. Die beiliegenden Schrauben eindrehen. Sie müssen ca. 0,5 cm hervorstehen, damit die Sendeeinheit daran aufgehängt werden kann.

Zählerkonstante einstellen

Für eine korrekte Messung ist die auf dem Zähler angegebene Zählerkonstante einzustellen. Die Zählerkonstante gibt an, wie viele Impulse die Zähler-LED bei einem Energieverbrauch von 1 kWh macht.

Die Zählerkonstante ist meistens auf dem Zähler aufgedruckt. Ansonsten kann dieser Wert bei Ihrem Energieversorger erfragt werden.

1. **Mode** länger als 2 Sekunden drücken.

✓ Im Display wird die aktuell eingestellte Zählerkonstante in Impulsen/kWh dargestellt und die LED an der Sendeeinheit leuchtet.

2. Mit **◀** und **▶** die gewünschte Zählerkonstante einstellen. Bei längerem Tastendruck (länger 2 Sekunden) wird das Hoch- / Herunterzählen beschleunigt.

3. **Mode** drücken, um den Wert zu speichern und in den Normalbetrieb zurückzukehren.

✓ Wird länger als 60 Sekunden keine Taste betätigt, kehrt das Gerät automatisch in den Normalbetrieb zurück. Die eingestellte Zählerkonstante wird dabei gespeichert.

✓ Bis 10 Minuten nach dem letzten Tastendruck an der Sendeeinheit zeigt die LED der Sendeeinheit jeden Sendevorgang durch kurzes Aufleuchten an.

✓ Für die nächsten 3 Minuten wird der Stromverbrauch zwischen den letzten zwei Impulsen in W angezeigt.

Danach erfolgt keine weitere Signalisierung, um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern.

Um das Auslösen der LEDs für 10 Minuten zu aktivieren, kurz eine beliebige Taste an der Sendeeinheit drücken.

Sendeverhalten und Funkstörungen

Die Sendeeinheit sendet im Abstand von 2 - 3 Minuten Daten an das Energie- und Wetterdisplay.

Da die Funk-Übertragung auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert wird, können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Für nähere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Energie- und Wetterdisplays.

Um die Synchronität manuell wieder herzustellen, kann die Zuordnung der Sendeeinheit vom Energie- und Wetterdisplay gelöscht und neu zugeordnet werden, wie es im Kapitel "Sender zuordnen" beschrieben ist.

Wartung und Reinigung

Das Produkt ist, bis auf den Batteriewechsel, wartungsfrei. Überlassen Sie Reparaturen einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

Entsorgungshinweis



Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	6 V
Batterien:	4 x Alkaline 1,5 V (LR6, Mignon, AA)
Keine Akkus verwenden!	
Stromaufnahme:	ca. 140 μ A
Zählerkonstante (einstellbar):	10 bis 10000 Impulse/kWh
Sendeintervall:	2 bis 3 Minuten (dynamisch)
Sendefrequenz:	868,35 MHz
Freifeldreichweite:	100 m
Umgebungstemperatur:	0 bis 50 °C
Abmessungen	
Sendeeinheit (B x H x T):	68 x 105 x 30 mm
Sensoreinheit (\varnothing x H):	16 x 16 mm



Hinweis

Der Hersteller bzw. Verkäufer dieses EHZ-Sensors übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Werte und die Folgen, die sich daraus ergeben können.

Konformitätserklärung

Der EHZ-Sensor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

Die Konformitätserklärung finden Sie im Downloadbereich www.download.gira.de.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.